

# Björn Engholm jetzt als Fink-Vertreter?

**B**jörn Engholm – der Vielseitige: „Fernsehregisseur war ich schon“ (er drehte für die ARD ein Bildhauer-Porträt), kommentierte der schleswig-holsteinische Ministerpräsident seinen Auftritt als Gast-Moderator am Sonnabend in „NDR 2 am Vormittag“, „nur der Rundfunk hat mir noch gefehlt“. Intendant **Peter Schiwy** hatte zur Begrüßung des hohen Gastes eine Krawatte mit Pfeifen-Emblem angelegt. Engholm leise zu Hörfunk-Programmdirektor **Jürgen Kellermeier**: „Hat er wirklich soviel versteckte Sympathien für mich?“ Im Studio selbst gings dann heiß her: Bei saunamäßigen Temperaturen im Studio in der Rothenbaumchaussee (je ein Kamerateam von ZDF und NDR hatte Scheinwerfer angeknipst) machte der smarte Politiker seine Sache so professionell, daß Gastgeber und Co-Moderator **Günter Fink** ihm eine Urlaubsvertretung anbot. Engholms persönlicher Referent **Jörn Thiessen**: „Dann müssen Sie aber im Gegenzug 40 Termine der Staatskanzlei übernehmen.“ Ehefrau **Barbara** beobachtete ihren Mann drei Stunden lang durch die große Glasscheibe vom Nebenraum aus, kam schon mal ins Schmun-



Gottfried Krieger • Tel. 88 303-330

STADT-  
GFLÜSTER



NDR-2-Moderator Günter Fink bot Ministerpräsident Björn Engholm seine Urlaubsvertretung an

zeln, als sich Björn Engholm beim Verlesen des Europa-Wetters angesichts der südlichen Temperaturen zur Bemerkung „ich werd' verrückt“ hinreißen ließ; einmal, als Engholm sein Lieblingsrezept (Lammkeule mit Rataouille) verriet, mußte sie ihren Mann sogar „korrigieren“: „Das gibt's bei uns nicht bei jeder festlichen Gelegenheit, sondern nur Weihnachten. Dann stehen wir zu-

sammen einen ganzen Tag in der Küche.“